

Kennzahlenauswertung

Gemeinde	Mülligen
Rechnungsjahr	2022
Steuerfuss	109%

Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen

A	Einwohnerzahl per 31.12	1'123
B	Laufender Ertrag	4'689'451.31
C	Fiskalertrag + Finanz- und Lastenausgleich	3'158'559.35
D	Nettozinsaufwand	18'681.79

E	Nettoinvestitionen	402'174.04
F	Nettoschuld I	1'879'127.11
G	Selbstfinanzierung	835'383.27
H	Abschreibungen	283'028.65

1	Nettoschuld I pro Einwohner	F : A	1'673.31
2	Nettoverschuldungsquotient	(F : C) x 100	59.49%
3	Zinsbelastungsanteil	(D : B) x 100	0.40%
4	Selbstfinanzierungsgrad	(G : E) x 100	207.72%
5	Selbstfinanzierungsanteil	(G : B) x 100	17.81%
6	Kapitaldienstanteil	((D + H) : B) x 100	6.43%

Einwohnergemeinde

A	Einwohnerzahl per 31.12	1'123
B	Laufender Ertrag	5'187'512.36
C	Fiskalertrag + Finanz- und Lastenausgleich	3'158'559.35
D	Nettozinsaufwand	11'348.79

E	Nettoinvestitionen	392'813.80
F	Nettoschuld I	1'131'404.34
G	Selbstfinanzierung	840'463.46
H	Abschreibungen	445'643.26

1	Nettoschuld I pro Einwohner	F : A	1'007.48
2	Nettoverschuldungsquotient	(F : C) x 100	35.82%
3	Zinsbelastungsanteil	(D : B) x 100	0.22%
4	Selbstfinanzierungsgrad	(G : E) x 100	213.96%
5	Selbstfinanzierungsanteil	(G : B) x 100	16.20%
6	Kapitaldienstanteil	((D + H) : B) x 100	8.81%

1 Nettoschuld I pro Einwohner

Nettoschuld in Franken pro Einwohner (Pro-Kopf-Verschuldung)

Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Eine Pro-Kopf-Verschuldung bis Fr. 2'500.00 kann als tragbar eingestuft werden. Bei der Beurteilung ist ergänzend die finanzielle Leistungsfähigkeit massgebend (Selbstfinanzierungsanteil berücksichtigen).

2 Nettoverschuldungsquotient

Nettoschuld in Prozent vom Fiskalertrag/Finanzausgleich

Zeigt, welcher Anteil vom Fiskalertrag/Finanzausgleich erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. Ein Nettoverschuldungsquotient von unter 100 % weist auf eine kurze Bindungsdauer hin. Der Quotient sollte nicht über 150 % betragen.

3 Zinsbelastungsanteil

Nettozinsaufwand in Prozent vom laufenden Ertrag

Zeigt, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Nettozinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. Ein Wert bis 4 % ist gut, der Anteil sollte nicht über 9 % betragen.

4 Selbstfinanzierungsgrad

Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen

Zeigt, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden kann. Ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % weist auf eine hohe Eigenfinanzierung hin. Der Anteil sollte nicht unter 50 % betragen. Jährliche Schwankungen beim Selbstfinanzierungsgrad sind nicht ungewöhnlich, langfristig sollte ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % angestrebt werden.

5 Selbstfinanzierungsanteil

Selbstfinanzierung in Prozent vom laufenden Ertrag

Zeigt die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen oder zum Abbau von Schulden aufgewendet werden kann (finanzielle Leistungsfähigkeit). Ein Selbstfinanzierungsanteil von über 20 % weist auf ein hohes Investitions/Amortisationspotenzial hin. Der Anteil sollte nicht unter 10 % betragen.

6 Kapitaldienstanteil

Nettozinsaufwand + Abschreibungen in Prozent vom laufenden Ertrag

Zeigt, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin. Ein Wert bis 5 % ist gut, der Anteil sollte nicht über 15 % betragen.